

Fachtierarzt/-tierärztin für Tierernährung und Diätetik

I. Aufgabenbereich:

Das Gebiet umfasst den gesamten Bereich der Tierernährung und Diätetik einschließlich nutritiver Maßnahmen zur Sicherung und Förderung der Lebensmittelsicherheit und die Anwendung und Kontrolle futtermittelrechtlicher Vorgaben für Futtermittel und Zusatzstoffe.

II. Weiterbildungszeit:

4 Jahre

III. Weiterbildungsgang:

A.1. Tätigkeiten in mit dem Gebiet befassten Einrichtungen gemäß **V.**

A.2. Auf die Weiterbildung können angerechnet werden:

- fachbezogene Tätigkeiten an einem Institut für Tierernährung

bis zu 2 Jahre

- fachbezogene Tätigkeiten in einer veterinärmedizinischen Klinik, Institute für Mikrobiologie, Pathologie und angrenzender Fachbereiche

bis zu 6 Monate

Die Tätigkeit in den einzelnen Einrichtungen darf jeweils zwei Monate nicht unterschreiten.

Die Gesamtanrechnungszeit darf 2 Jahre nicht überschreiten.

A.3. Die Weiterbildung aus eigener Niederlassung ist möglich. Die Weiterbildungszeit verlängert sich entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Fehlen gesetzliche Vorgaben, verlängert sich die Weiterbildungszeit entsprechend der Vorgaben der zuständigen Kammer.

B. Publikationen

Vorlage einer Dissertation und einer fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichung oder von drei fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen,

bei Co-Autorenschaft mit Erläuterung des eigenen Anteils. Die Veröffentlichungen müssen in anerkannten Fachzeitschriften mit Gutachtersystem erfolgen.

C. Fortbildungen

Nachweis der Teilnahme an anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- und Ausland mit insgesamt mindestens 160 Stunden.

Bei Weiterbildung aus eigener Praxis erhöht sich die Zahl der Fortbildungsstunden proportional zur Verlängerung der Weiterbildungszeit.

D. Kurse

Gegebenenfalls Nachweis der Teilnahme an von der Kammer anerkannten Weiterbildungskursen im In- und Ausland mit insgesamt 160 Stunden. Diese können als Alternative auf die Fortbildungsveranstaltungen unter **C.** angerechnet werden.

E. Leistungskatalog

Erfüllung und Dokumentation des Leistungskatalogs (s. Anlagen).

IV. Wissensstoff:

1. Futtermittelkunde (Futtermittel / Zusatzstoffe / Tränkwasser)
 - 1.1 Gewinnung, Konservierung, Be- und Verarbeitung sowie Bewertung,
 - 1.2 Hygienestatus (physikalische, chemische, biologische Kontaminanten),
 - 1.3 Analytik zur näheren Charakterisierung von Futterwert und Hygienestatus,
 - 1.4 Zusatzstoffe (Indikationen / Anwendung / FM-Sicherheit / Verschleppung),
 - 1.5 Futtermittelrechtliche Vorgaben für Futtermittel, Zusatzstoffe und Fütterung.

2. Ernährungsphysiologische Grundlagen der Tierernährung
 - 2.1 Futteraufnahme, Energiehaushalt und Nährstoff-Stoffwechsel,
 - 2.2 Tierartansprüche bzgl. einer artgerechten Ernährung,
 - 2.3 Methodische Grundlagen zur Untersuchung ernährungsphysiologischer Prozesse,
 - 2.4 Wirkungsweise (mode of action) und Risiken von Zusatzstoffen,
 - 2.5 Auswirkungen jeglicher Unter- und Überversorgung mit Energie u. Nährstoffen,
 - 2.6 Wechselseitige Beziehungen zwischen der Fütterung, dem Tier und der Magen-Darm-Flora.

3. Tierernährung (Einzeltier und / oder Tierbestand)
 - 3.1 Entwicklung und Bewertung (u. a. PC basierte Optimierung und Kontrolle) art-, alters- und bedarfsgerechter Mischfuttermittel und Rationen mit dazugehöriger Fütterung(stechnik),
 - 3.2 Planung, Durchführung und Auswertung von Fütterungsversuchen mit tierernährungsspezifischen Fragestellungen (inkl. biometrischer Absicherung),
 - 3.3 Diagnostik einer Unter- und Überversorgung mit Energie und / oder Nährstoffen (Substrate vom Tier / Differentialdiagnosen zur Fehlernährung),

- 3.4 Fütterungsberatung / Korrektur der Fütterung unter Berücksichtigung individueller oder betriebsspezifischer Gegebenheiten (Nutz- / Liebhabertier),
 - 3.5 Bedeutung von Futter und Fütterung für die Gesundheit und Leistung unter Berücksichtigung von Tierschutzanforderungen,
 - 3.6 Einflüsse von Futtermitteln und Fütterung auf die Qualität (Nährstoffgehalt / functional food) und die Sicherheit (Kontaminanten) von Lebensmitteln tierischer Herkunft
 - 3.7 Effekte der Fütterung auf die Umwelt (Ressourcenschonung / Effizienz / Emissionen),
 - 3.8 Forensisch relevante Aspekte zum Vorgehen des Tierarztes im Falle eines „ernährungsbedingten Schadensfalles“,
 - 3.9 Ableitung des Energie- und Nährstoffbedarfs von Tieren und Entwicklung von Versorgungsempfehlungen für Nutz- und Liebhabertiere.
- 4. Diätetik (beim Einzeltier / im Tierbestand)
 - 4.1 diätetische Maßnahmen in Abhängigkeit von der Tierart, Indikation und Verfügbarkeit von Diätfuttermitteln,
 - 4.2 Bedeutung von Futter und Fütterung für bestimmte zoonotisch relevante Erreger bei verschiedenen Nutz- und Liebhabertieren,
 - 4.3 Futtermittel und / oder Tränkwasser als Medien zur Verabreichung von Arzneimitteln, Impf- und Wirkstoffen sowie von Zusatzstoffen (spezifische Vorteile und Risiken)
 - 4.4 besondere (futtermittel)rechtliche Vorgaben im Zusammenhang mit Diätfuttermitteln und Fütterungsarzneimitteln.

V. Weiterbildungsstätten:

- 1. Fachbezogene Institute der veterinärmedizinischen Bildungsstätten,
- 2. Institute für Tierernährung an agrarwissenschaftlichen Bildungsstätten,
- 3. Tiergesundheitsdienste mit entsprechendem Nachweis zur Tätigkeit in Fragen Fütterungsberatung,
- 4. Untersuchungsämter, Landesanstalten u. ä. öffentliche Einrichtungen mit dem Fokus Futtermittel / Tierernährung,
- 5. Mischfutterindustrie,
- 6. zugelassene tierärztliche Weiterbildungspraxen und –kliniken,
- 7. andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit einem vergleichbaren Arbeitsgebiet.